

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -
Hochschulbibliothek**

Fünf geistliche Gesänge

Klein, Bernhard

Leipzig, [um 1820]

[urn:nbn:de:hbz:kn38-3309](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-3309)

Fünf
geistliche Gesänge
für eine Sopranstimme
mit Begleitung des Pianoforte

in Musik gesetzt

von

BERN. KLEIN.

2^{te} Sammlung der geistlichen Gesänge.

Bey Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Pr. 12 Gr.



Bücherei
der
Musik

R 2054/1

R 2054/1

8 2054/a

~~A 268/A~~



Hochschule für Musik Köln



KN38S0000072750



N^o. 1. *Andante.*
Singsstimme.

Pianoforte.

Du bist ein Licht in tie - fer Nacht, du sen - dest Trost wenn al - les zagt. Du weidest mich auf

ei - ner grünen Au! Du füh - rest mich zu fri - schen Was - - ser; ob ich gleich wandre im fin - stern Tod - es - thal

fürchte ich kein Unfall denn du bist bey mir! du bist bey mir. Einst werd ich ruhn in dem Hau - se des

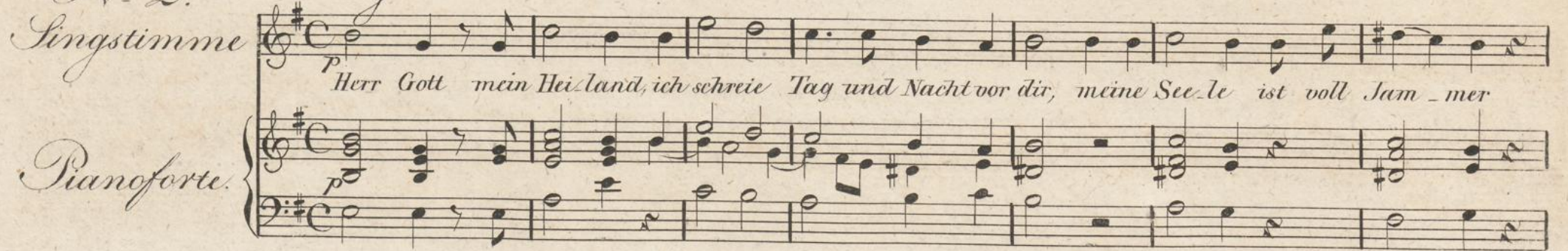
Herrn, und blei - ben dort e - - - mig - lich e - - - - mig - lich.

3180

Bücherei
Bibliothek
der
Hochschule für Musik
Köln
R 2054/1

4
N^o. 2. Adagio
Singsstimme

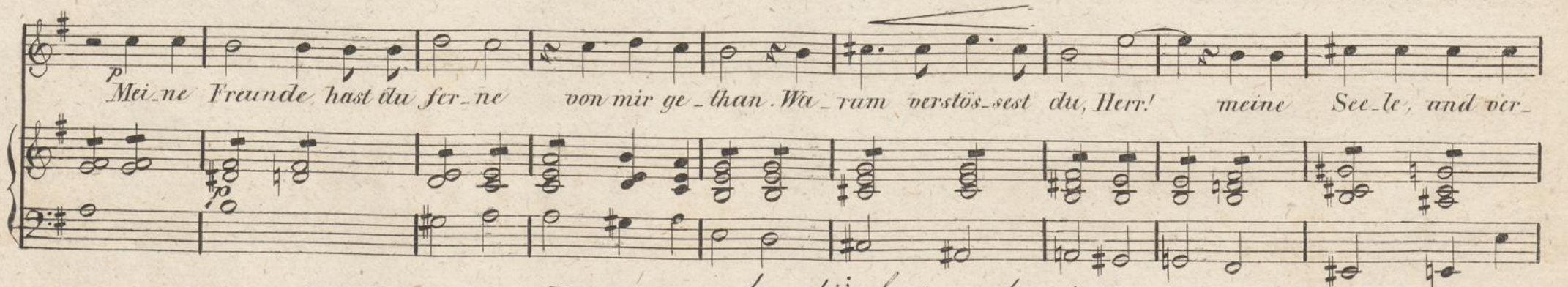
p Herr Gott mein Heiland, ich schreie Tag und Nacht vor dir, meine Seele ist voll Jam-mer



und mein Leben ist nahe bey der Höl-le. Dein Grimm drück- ket mich, du drängst mich mit allen deinen Fluthen.



p Mei-ne Freunde, hast du fer-ne von mir ge-than. Wa- rum verstös- sest du, Herr! meine Seele, und ver-



poco più lento e espressivo.
birgst dein Antlit-z. Herr Gott Herr Lass mein Fle- hen drin- gen zu dir denn



du o Herr! bist gnädig und gut. Voll Ver - traun auf dich al - lein hoff' ich auf

ga - te Zeit hier und in E - - wig - keit A - - men.

No. 3.
Singstimme. *Andante quasi Allegro*
 Gott ist un - sre Zuversicht und Stär - ke unsre Hül - fe in grosser Noth, die uns ge -

Pianoforte.

troffen drum fürchten wir uns nicht drum fürchten wir uns nicht, wenn auch der Sturm brauset und tobt, wenn auch ver -

3180
 Bücherei
 der
 Staatl. Hochsch. für Musik
 in

R 2054/1

sänken die Ber-ge in's Meer Gott! Gott ist un-sre Zuversicht und Stär-ke da-rum soll Zi-on sich

freuen und fröh-lich jauch-zen, und fröh-lich jauch-zen im Herrn im Herrn seinen Gott.

p Als wir in Lan-den schmachte-ten, an Wei-den hingen die Har-fen, da weinten wir und klag-ten dem

f Herrn, der Herr erlös-te uns Gott ist un-sre Zuversicht und Stär-ke da-rum soll Zi-on sich freuen, und

fröhlich jauch - - zen und fröhlich jauch - - zen im Herrn im Herrn sei - nen Gott.

No. 4. *Grazioso ma lento*
 Singstimme

Wie lieb - lich sind dei - ne Wohnungen

Pianoforte

p *ligato*

Herr Ze - ba - oth, wohl de - nen, wohl de - nen, die woh - nen in dei - nem Hau - se

und blei - ben dort und blei - ben dort wohl de - nen, wohl

de-nen, du Herr! bist ein Schild der Frommen dei-ne Grna-de schüt-zet sie Ach wie ver-

lan-ge ich nach dir o Herr hör mein Ge-beth. Wie lieb - lich sind dei-ne

Wohnungen, Herr Ze - ba - oth wohl denen, wohl denen, die woh - nen in

dei-nem Hau - se und blei-ben dort e - wig - lich.

N^o. 5.
Singsstimme.

Adagio.

Andante

Pianoforte.

Lo be den Herrn meine See - le, Herr mein Gott! du bist herr - lich; du bist schön und

prächtigt ge - schmückt, Licht ist dein Kleid du brei - test aus den Himmel wie einen Teppich; du fährest auf den

Wolken du ge - hest auf den Fit - ti - gen des Windes, du machst dei - ne En - gel zu Winden, deine Dei - ner zu

Feu - er - flammen, du gründest das Erd - reich das es blei - bet e - wig - lich du lässt. Blu - men

quellen aus den Gründen dass alle Thiere auf dem Felde trinken an den - sel - ben sit - zen die

p

Vö - gel, und sin - gen in den Zwei - gen es *sp* mar - tet al - tes auf dich dass du Spei - se gä - best,

sp *p*

menn du auf thust dei - ne Hand so werden sie ge - sä - ti - get. Ver - birgst du dein An - ge -

piu/moto *f*

sicht so er - schrecken sie nimmst du ih - ren O - them weg *p* so ver - ge - hen sie, du

p *f*

hauchest dei-nen O - them aus, so wer-den sie ge - schaffen *f* Herr! wie sind dei-ne Wer-ke so

gross und viel! Herr! Herr. *f* Lo - be den Herrn mei-ne See - - le Herr mein

Gott, du bist herr lich du bist herr-lich du bist mächtig du bist

prächtig und dein Nah-me währet bis in E - wig - keit in al - le E - wig - keit.

